



Katharina W. Boll (© Manuel Mieth)
– Regisseurin, Autorin und Übersetzerin vom Französischen ins Deutsche unter anderem für Theater und Film.



Ursula Keller (© Keller)
beschäftigt sich vor allem mit der russischen Literatur des 19. und beginnenden 20. Jahrhunderts. Mit ihrer Übersetzung *Eine Straße in Moskau* von Michail Ossorgin war sie 2016 für den Preis der Leipziger Buchmesse nominiert.



Ingo Herzke (© Herwig Lührs)
übersetzt Literatur aus dem Englischen, unter anderem Alan Bennett, Joshua Cohen, A. L. Kennedy und Gary Shteyngart. Neben anderen Auszeichnungen erhielt er 2021 den Heinrich Maria Ledig-Rowohlt-Preis.

„Übersetzen als Begegnung“ – Gastdozentinnen im Gespräch

Die renommierten Übersetzerinnen

Katharina Waltraud Boll und Ursula Keller

stellen Übersetzen als Beruf für alle Interessierten vor

Die Veranstaltung im Rahmen der Gastdozenturen für literarisches Übersetzen des Deutschen Übersetzerfonds (DÜF) bietet eine Diskussion über die Herausforderungen professioneller Literaturübersetzung (aus dem Russischen und Französischen ins Deutsche) sowie eine Lesung von Studierenden aus den Texten der zeitgenössischen französischen Literatur, die sie selbst übersetzt haben.

Gast: Ingo Herzke, Literaturübersetzer, Zweiter Vorsitzender des Verbandes deutschsprachiger Übersetzer literarischer und wissenschaftlicher Werke (VdÜ)

Wann: 3. Mai 2022, 18-19.30 Uhr

Wo: Zentralbibliothek, Oberes Foyer (Ebene 6)

INFORMATIONEN/KONTAKT

Prof. Dr. Isabella v. Treskow
Universität Regensburg – Institut für Romanistik
Lehrstuhl für Französische und Italienische Literatur– u. Kulturwissenschaft
E-Mail: Isabella.von-Treskow@sprachlit.uni-regensburg.de

Prof. Dr. Sabine Koller
Professur für Slavisch-Jüdische Studien
Institut für Slavistik
E-Mail: sabine.koller@sprachlit.uni-regensburg.de



Universität Regensburg